



DIE ANATOMIE EINES DREIECKS

Die Praxis der Dreiecksmeditation gibt es nun schon seit mehr als achtzig Jahren, und das Muster ist in der ätherischen Struktur unseres Planeten fest verankert. Das Ziel ist es, die Energie-Zirkulation weg von dem bestehenden Muster der Quadrate mit ihren vier Ecken hin zu einer stromlinienförmigeren und seelenbewussten Form der Zirkulation zu bewegen, wie sie in Dreiecken zu finden ist. In den esoterischen Lehren ist die Dreiheit ein wichtiges Thema, und die Dreiecksmeditation macht sich die natürlichen Möglichkeiten des Dreiecks zunutze. Dreiecke aus Licht zu bilden bedeutet, ein Reservoir ätherischer Energie anzuzapfen und damit die Arbeit von Männern und Frauen guten Willens zu verstärken.

Die Wissenschaft dieser esoterischen Arbeit steckt noch in den Kinderschuhen, aber man sagt uns, dass sie zu einem Eckpfeiler des Lebens werden wird und als eine äußerst mächtige kreative Kraft erkannt wird. Ein großer Teil ihrer Kraft und Bedeutung ergibt sich aus der Tatsache, dass die Dreiecksarbeit in Gruppenform durchgeführt wird. Was sind „Gruppen“ anderes als *die Bereitschaft, den individuellen Willen einem fein abgestimmten, gemeinsamen Zweck zu widmen?* Alchemie entsteht in diesem Moment der Bereitschaft, wenn ein höheres Gut in den Mittelpunkt rückt und ein größeres vereintes Bewusstsein nach außen dringt.

Zunächst kann die Tatsache der Verschmelzung der Kräfte erkannt werden, wodurch ein Moment des Friedens spürbar werden kann. Die Aufgabe beginnt, wenn der Einzelne sich mit den anderen seines Dreiecks verbindet und sein Dreieck sich mit den vielen verbindet. Das geistige Feuer, fast so greifbar wie Elektrizität, wird in Vorbereitung auf seine Reise nach außen aufgebaut - Zeit und Raum sind kein Hindernis. Die Macht des Denkvermögens wird offensichtlich, und das Dreieck - als ein vereintes Leuchtfeuer des Lichts - projiziert den Strahl des erleuchteten guten Willens in das Netzwerk. Die Energie folgt dem Gedanken - alles, was die Menschheit geschaffen hat, wurde zuerst in einem menschlichen Denkvermögen erdacht. So strahlt der vom Dreieck geschaffene Lichtstrahl nach außen und gewinnt mit jedem Tag an Umfang und Kraft. Die Gruppe bleibt intakt und im Zentrum unserer Gedanken als ein individueller Lichtpunkt - sowie vereint mit dem dreifachen Strom des Bewusstseins. Der umschlossene Raum innerhalb des Dreiecks ist mit unserer inspirierten Absicht des elektrisch aufgeladenen guten Willens gefüllt, wie eine künstlerische Reinigungskraft, aber auch mit geistigem Feuer, um die Welt neu zu erschaffen. Das Netzwerk leuchtet mit zunehmender Helligkeit, die die Erde umhüllt und dieses Wohlwollen verbreitet.

Nach Abschluss unserer täglichen Dreiecksarbeit wenden wir uns wieder den anderen Bereichen unseres Lebens zu. Wir widmen den praktischen Angelegenheiten die gebührende Aufmerksamkeit, aber wir sind in diesem Streben nie voneinander getrennt. Wir machen weiter und wiederholen dieses Ausatmen von erleuchtetem Gutem Willen, immer und immer wieder - bis sich eines Tages das Wasser des Lebens, das durch unsere drei Punkte strömt, in Gnade verwandelt und die Transformation abgeschlossen ist. Das innere Licht und der gute Wille werden dann strahlend im äußeren Ausdruck reflektiert.

ZUM WOHLER GEBEN

In der Esoterik wird das Konzept des Dienens mit jeder selbstlosen Arbeit in Verbindung gebracht, die nach bestem Wissen und Gewissen „zum Wohle aller“ ist. Die Lehren der Zeitlosen Weisheit erklären weiter, dass der Dienst in der Tat ein geistiges Gesetz ist, das die Entwicklung von Qualitäten regelt, die mit der Energie der Hingabe und des Idealismus verbunden sind, um das Bewusstsein zu fördern.¹ Im Zusammenhang mit dem Ökosystem kann die Dienstleistung als ein organischer Prozess innerhalb der planetarischen Biosphäre betrachtet werden. In der Tat haben die Fortschritte der konventionellen Wissenschaft in den letzten zwei Jahrhunderten viel dazu beigetragen, die Vernetzung aller Systeme aufzudecken und so die Lebendigkeit des Planeten als eine integrierte Einheit zu bestätigen.

Betrachtet man das Ökosystem als einen lebendigen Organismus und folglich uns selbst als Zellen darin - zusammen mit allen Wesen der anderen Naturreiche -, so könnte die genetische Organisation einer Spezies wie ein Gesetz wirken, das das Verhalten der Teile ihrer einzelnen Mitglieder weitgehend bestimmt.² Beim Menschen könnte beispielsweise die Genetik die Zellen und Organe zu bestimmten Verhaltensweisen prädisponieren, oder es könnte die Entscheidung des Einzelnen sein, sich auf eine bestimmte Weise zu verhalten, was dann als bestimmendes Gesetz wirkt. Mit anderen Worten: Die dem Menschen innewohnende Organisation wirkt sich auf die Aktivität seiner eigenen Zellen aus - sie müssen entsprechend der Genetik und der gewählten Aktivität der Person funktionieren. Für die Zellen und Organe ist das dann das Gesetz³ - wenn ein Mensch beschließt, joggen zu gehen, gehen zwangsläufig alle seine Körperzellen mit.

In diesem Sinne könnte die Dienstleistungsaktivität als einer der Prozesse betrachtet werden, die für die Gesundheit und das Wohlergehen des großen Ganzen, in dem wir existieren, erforderlich sind, und folglich auch für die Gesundheit und das Wohlergehen der Menschheit und der anderen Reiche, mit denen sie den Planeten teilt. Die Biologie hat der Welt eine zuvor unergründliche Ordnung innerhalb der physischen Struktur, die den Menschen ausmacht, offenbart. In dem hochgradig organisierten Mini-Universum, das die menschliche Körpernatur darstellt, kann man sehen, wie Erzeugung, Wiederverwertung und Ausscheidung kontinuierlich in Harmonie funktionieren. Diese Funktionen werden rhythmisch von spezialisierten Zellgruppen und Organen ausgeführt, aber das Wichtigste ist, dass jede Aktivität einer Zelle oder einer Zellgruppe untrennbar mit der Gesamtfunktion des Organismus verbunden ist (auch wenn wir noch nicht wissen, wie). Wenn eine Zelle oder eine Gruppe von Zellen nicht in der Lage ist, die Gesamtstruktur zu unterstützen, ist der Verfall und die Schädigung des betreffenden Individuums zu beobachten.

In diesem Sinne bedeutet Dienen einfach, seinen Teil beizutragen - was auch immer das sein mag - auf eine Weise, die das allumfassende Leben, in dem wir existieren, unterstützt. Es ist ein Weg, unser mentales, emotionales und physisches Verhalten auf harmlose Weise zum Nutzen des gesamten Systems zu heilen. Unsere Zellen haben uns etwas zu lehren, und mit dem Netzwerk der Dreiecke haben wir ein mächtiges Instrument, um das Licht und den guten Willen zu teilen, die diese ganzheitliche Sichtweise fördern und unterstützen.

Zum Nachlesen:

¹ Alice Bailey, *Esoterische Psychologie*, Band. 2, S. 118, engl.

² *ibid.* S. 377, engl.

³ Alice Bailey, *Esoterisches Heilen*, S. 30, engl.

Dreiecke Webinar: Broadcast jeden Montag (in Englisch)

<https://www.lucistrust.org/de/triangles/webinar>

SIND WIR DORT BEREITS?

Der Dezember läutet die Zeit des guten Willens ein, mit seinen traditionellen Festtagen und dem Zusammenkommen von Familien und Freunden - eine sehr geschäftige Zeit, die von vielen sehnsüchtig erwartet wird. Doch inmitten dieser Zeit findet für viele Menschen auch ein Rückblick auf das vergangene Jahr und die Pläne für die Zukunft, insbesondere für das kommende Jahr, statt. Eine solche Planung ist ein zentrales Instrument auf dem geistigen Weg. Unabhängig davon, ob es sich bei den Plänen um weitreichende Veränderungen oder um einen vergleichsweise unbedeutenden Neujahrsvorsatz handelt, ist Unterscheidungsvermögen eine wesentliche Fähigkeit, um das gewählte Ziel zu bewerten und es zu erreichen. Eine realistische Herangehensweise mit geschicktem und beharrlichem Einsatz schafft eine solide Grundlage für den Erfolg und ermutigt natürlich zu der Annahme, dass die Erfolgsaussichten gut sind.

Es gibt keine Garantien, aber wenn das Ergebnis nicht das gewünschte und erwartete ist oder wenn die Initiative keine Ergebnisse zeigt, wie ist dies dann zu bewerten? Was ist ein Misserfolg ... und wie erkennen wir den Erfolg? Zumindest bis zu einem gewissen Grad hängt die *Beurteilung von Erfolg oder Misserfolg* von dem verwendeten Wertesystem ab - materiell oder geistig, quantitativ oder qualitativ - und wird von anderen Faktoren beeinflusst. Oft bieten weder Erfolg noch Misserfolg eine angemessene Bewertung, und nur eine tiefer gehende Überprüfung und/oder Selbstbefragung kann genügend Licht ins Dunkel bringen, um zu einer differenzierten und angemessenen Bewertung zu gelangen.

Im Dienst der Dreiecke ist es nicht unbekannt, dass Mitglieder sich fragen, ob sie mit ihrer Meditation erfolgreich waren, aber die Gegenüberstellung von Erfolg oder Misserfolg ist nicht angemessen. Es gibt einen alternativen Ansatz zur Bewertung, der hier und in vielen anderen Situationen hilfreich ist. Er fragt nicht danach, ob die Anstrengung ein Erfolg oder ein Misserfolg ist, sondern betrachtet die gesamte Erfahrung als eine wertvolle Gelegenheit zum Lernen. Für die Seele in der Inkarnation bieten diese Ereignisse den Nährboden für geistiges Wachstum und umfassenderen Dienst, indem sie Werte offenbaren und zur Entwicklung von Qualitäten und Fähigkeiten führen: Sie sind Beobachtungen, die notwendig sind, um einen stärkeren Seelenkontakt und Ausdruck herzustellen. Die wache Aufmerksamkeit, die damit verbunden ist, kann nicht nur die Hindernisse aufdecken, die noch bestehen, sondern auch die, die bereits überwunden wurden, was die Bemühungen bestätigt und zu weiteren Fortschritten ermutigt..

Und das Wichtigste bei all dem ist, dass jede hingebungsvolle Meditation jene Energien verstärkt, die im Dienst an der Menschheit durch das Netzwerk zirkulieren, „jenes große verwobene Muster aus Licht und gutem Willen, das aller äußeren Arbeit der Renovierung, Erneuerung, Rehabilitation und des Wiederaufbaus zugrunde liegen oder 'zugeordnet' sein muss.“¹ Jede aufrichtige Bemühung unterstützt dies.¹ Alice A. Bailey, *Jüngerschaft im neuen Zeitalter Band. II*, S. 39, engl. (angepasst)

Niemand kann die Große Invokation für die Erleuchtung und für die Liebe verwenden, ohne mächtige Veränderungen in seiner eigenen Einstellung zu bewirken; Lebensabsicht, Charakter und Ziele werden verändert und sein Leben wird verändert und geistig nützlich gemacht. „Wie man in seinem Herzen denkt, so ist man“ ist ein grundlegendes Naturgesetz; die ständige Hinwendung des Denkvermögens zu dem Bedürfnis nach Licht und der Aussicht auf Erleuchtung kann und wird nicht wirkungslos sein. In dem Maße, in dem das Werk der Dreiecke wächst und sich das Netz über die ganze Erde ausbreitet, kann auch die Idee einer Ausgießung von Licht und gutem Willen (was der unmittelbare Aspekt der Liebe ist, der heute unter den Menschen benötigt wird) erwartet werden; nichts kann das Erscheinen der erwarteten Ergebnisse verhindern, denn das ewige Gesetz gilt. Siehe: Alice A. Bailey, *Jüngerschaft im neuen Zeitalter Band. II*, S. 168 (angepasst)

DIE GROSSE INVOKATION

Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
Ströme Licht herab ins Menschendenken.
Es werde Licht auf Erden.

Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
Ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.
Möge Christus wiederkommen auf Erden.

Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,
Lenke plan-beseelte Kraft die kleinen
Menschenwillen
Zu dem Zweck, dem die Meister wissend dienen.

Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
Entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
Und siege zu, die Tür zum Übel.

Mögen Licht und Liebe und Kraft
Den Plan auf Erden wiederherstellen.

DIE GROSSE INVOKATION (angepasst)

Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
Ströme Licht herab ins Menschendenken.
Es werde Licht auf Erden.

Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
Ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.
Möge der Eine* wiederkommen auf Erden.

Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,
Lenke plan-beseelte Kraft die kleinen
Menschenwillen
Zu dem Zweck, dem die Meister wissend
dienen.

Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
Entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
Und siege zu, die Tür zum Übel.

Mögen Licht und Liebe und Kraft
Den Plan auf Erden wiederherstellen.

* Viele Religionen glauben an einen Weltlehrer, einen „Kommenden“, und kennen ihn unter Namen wie der Herr Maitreya, der Imam Mahdi, der Kalki Avatar und der Bodhisattva. Diese Begriffe werden manchmal in Versionen der Großen Invokation für Menschen bestimmter Glaubensrichtungen verwendet.

Die Dreiecksarbeit ist eine weltweite Diensttätigkeit, bei der sich jeweils drei Menschen in einer Gruppe in Gedanken miteinander verbinden, um ein planetarisches Netzwerk von Dreiecken des Lichts und guten Willens zu schaffen. Durch die Verwendung eines Weltgebetes, die Große Invokation, rufen sie Licht und Liebe an, als einen Dienst an der Menschheit. Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen.

Das Bulletin der Dreiecke richtet sich an Menschen guten Willens und wird viermal jährlich in dänischer, holländischer, englischer, französischer, deutscher, griechischer, italienischer, polnischer, portugiesischer, russischer, spanischer und tschechischer Sprache veröffentlicht. Die Dreiecke sind eine Aktivität des Lucis Trust, eine gemeinnützige Einrichtung mit dem Ziel, aufrichtige menschliche Beziehungen zu fördern.

Für weitere Informationen und Literatur schreiben Sie an Dreiecke: de.geneva@lucistrust.org oder gehen Sie auf folgende Webseite: <https://www.lucistrust.org/de/triangles>

Lucis Trust, Dreiecke
40, rue du Stand
1204 Genève
SUISSE

3 Whitehall Court
Suite 54
London SW1A 2EF
UK

866 UN Plaza
Suite 482
New York NY 10017
USA